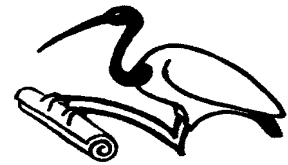


COLLEGIUM AEGYPTIUM

Förderkreis des Instituts für Ägyptologie der Ludwig-Maximilians-Universität München e.V.



**Vortrag des Collegium Aegyptium
am Donnerstag, den 22. Juni 2023, 19:00 Uhr**

**Frau PD Dr. Irene Forstner-Müller, Österreichisches Archäologisches
Institut Kairo**

Die Stadt Kom Ombo im Wandel der Zeit von der Frühgeschichte Ägyptens bis ins 20. Jahrhundert nach Christus

Der antike Fundplatz Kom Ombo liegt am östlichen Nilufer, etwa 45 km nördlich von Assuan; wo sich das Flussbett des Nils verbreitert und nach Westen abbiegt. Der Ort ist vor allem durch den gut erhaltenen ptolemäisch-römischen Tempel bekannt. Dieser Tempel sitzt auf einem antiken Tell, der seit der 2. Dynastie bis in die Spätantike und nach einem Hiatus erneut im 19. Jahrhundert n. Chr. besiedelt wurde. Seit 2017 erfolgen dort archäologische Untersuchungen durch eine ägyptisch-österreichische Mission im Rahmen der Außenstelle Kairo des ÖAI/ÖAW. In diesem Vortrag werden die neuesten Ergebnisse und Funde dieser Arbeiten vorgestellt.



Speicherbezirk der Ersten Zwischenzeit aus Kom Ombo, 3D-Modell Mario Börner,
© ÖAI/ÖAW

Der Vortrag findet im Vortragsraum des Hauses der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München, 2. Stock, Raum 242 statt. Zusätzlich ist eine Teilnahme via Zoom möglich. Dafür benutzen Sie bitte folgenden Link:

<https://lmu-munich.zoom.us/j/97632613576?pwd=aEVCREpya0x4NDVYWkdTUVBIRWphQT09>

Der Vortrag richtet sich an einen definierten Personenkreis. Wir bitten Sie daher den Link nicht weiter zu verbreiten und ihn nicht zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre hoffentlich zahlreiche Teilnahme!